



FUTURE WORK LAB

INNOVATIONSLABOR FÜR ARBEIT, MENSCH UND TECHNIK

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

Dr.-Ing. Moritz Hämmerle
Telefon +49 711 970-2284
moritz.haemmerle@iao.fraunhofer.de

Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA

Thilo Zimmermann
Telefon +49 711 970-5542
thilo.zimmermann@ipa.fraunhofer.de

Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

www.futureworklab.de

Die digitale Transformation kommt

Unsere Arbeitswelt befindet sich im Umbruch. Internet und Mobiltechnologien verändern unsere Art zu leben und zu arbeiten grundlegend. Cyber-physische Produktionssysteme, intelligente Automatisierung und Crowd Working treiben den Wandel weiter voran. Die Digitalisierung und die intelligente Vernetzung von Menschen, Maschinen und Objekten erreicht Wissensarbeit, Produktionsarbeit, Dienstleistung und deren Schnittstellen. In vielen Bereichen erkennen Mitarbeiter, Unternehmen und Sozialpartner bereits den Nutzen digitalisierter Arbeits- und Lebenswelten – das befeuert die Entwicklungen weiter.

Industriearbeit verändert sich

Als Reaktion auf diese Entwicklung verändern sich sozio-technische Arbeitssysteme sowie die Arbeitsorganisation und -gestaltung. Starke Auftragschwankungen aus volatilen Märkten steigern den betrieblichen Bedarf an zeitlicher und räumlicher Flexibilität. Die Mobilitätsanforderungen an die Beschäftigten nehmen zu, neue Beschäftigungsformen neben dem Normalarbeitsverhältnis entstehen. Der qualifizierte Umgang mit Digitalisierung und IT wird zunehmend zur »Eintrittskarte« für zahlreiche Arbeitstätigkeiten. Doch wie genau sieht die Industriearbeit der Zukunft aus?

Future Work Lab: die Arbeit der Zukunft erfolgreich gestalten

Das Ziel des Future Work Lab ist der Aufbau und Betrieb eines einzigartigen Innovationslabors für Arbeit, Mensch und Technik am Standort Stuttgart. Dieses ist als lebendiges und weithin sichtbares Kompetenzzentrum mit drei Säulen geplant. Dafür entstehen erlebbare Demonstratoren, die neue Möglichkeiten von Digitalisierung und Automatisierung (heute und 2025) in den Kernbereichen der Industriearbeit in einem Demonstrationszentrum zeigen. Zudem dient ein Kompetenzzentrum der Sensibilisierung, Qualifizierung, Nutzen-darstellung und dem gesellschaftlichen Dialog über zukunftsfähige Arbeitssysteme. Ausgerichtet ist das Zentrum auf die gesellschaftlichen Interessengruppen: vorrangig Unternehmen, Mitarbeiter, Verbände und Gewerkschaften. Die dritte Säule bietet eine Plattform für die technologienaher Arbeitsforschung und akademische Diskussion der Veränderungen in der Industriearbeit im Rahmen eines Ideenzentrums.

Langfristige Partnerschaften für nachhaltigen Erfolg

Das Future Work Lab macht als innovatives Labor erstmals die Gestaltung zukunftsorientierter Arbeitskonzepte für Unternehmen, Verbände sowie Mitarbeiter und Gewerkschaften durchgängig erfahrbar. Das Labor verbindet die Demonstration konkreter Industrie-4.0-Anwendungen mit Angeboten zur Kompetenzentwicklung und integriert den aktuellen Stand der Arbeitsforschung. So ermöglicht es ganzheitliche Entwicklungsschritte im Umfeld von Arbeit, Mensch und Technik. Das lebendig genutzte Labor wird durch unterschiedliche Leistungen langfristig betrieben. Dazu entsteht ein attraktives Qualifizierungs- und Seminarprogramm. Dem interessierten Zielpublikum ist das Lab ab November 2016 zugänglich. Das akademisch ausgerichtete Ideenzentrum entwickelt neue Forschungsinhalte, um an zukünftige Forschungsideen anzuknüpfen.

Damit verbindet das Future Work Lab Lösungen für die nachhaltige Gestaltung innovativer Industriearbeit mit neuen Fragestellungen in der Arbeitsforschung. Es trägt so aktiv zur erfolgreichen Weiterentwicklung des Industriestandorts Deutschland bei.

Vom Future Work Lab profitieren

Als Ausrüster:

- Positionieren Sie Ihre Industrie-4.0-Produktlösung in einem innovativen und viel beachteten Umfeld.
- Entwickeln Sie Ihre digitalisierten Produkte im Umfeld des Labors zielgruppengerecht weiter.

Als Anwender:

- Sensibilisieren Sie Ihre Führungskräfte, Betriebsräte und Mitarbeiter in einer einmaligen Innovationsumgebung.
- Schulen Sie Ihre betrieblichen Experten in den Themen Digitalisierung und Industrie 4.0.
- Nutzen Sie die neuesten Demonstratoren, um Ihre Mitarbeiter fit für die digitale Arbeitswelt zu machen.

Dieses Vorhaben wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) unter dem Förderkennzeichen Nr. 11.5 NKBF 98 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

GEFÖRDERT VOM

